

Messebericht

Yoga – Moor – Externsteine

Marktplatz für Urlaub und Gesundheit 26./27.07.2014

Von Marion Berghahn



Die Messe fand im Historischen Kurpark von Bad Meinberg statt.

Im April las ich in der Tageszeitung, dass der Messeveranstalter Aussteller suchte. Ich rief an, um mich nach Konditionen, Standgröße, Ort zu erkundigen. Die Konditionen waren günstig. (Stand in der Wandelhalle 4,00 x 2,00m inkl. Tisch 2,40 x 0,80 m) Weiterhin bot man mir an, einen Vortrag zu halten und 2 Aktivprogramme zu gestalten. Da wir kurze

Zeit später Regional-Treffen hatten, fragte ich dort, wer mithelfen könnte.

Dagmar, Birgit, Linda und Wilfried sagten sofort zu. Meine gewünschte Unterstützung hatte ich und es gab keinen Grund, es nicht zu tun. Also mietete ich die Standfläche. Die üblichen Vorbereitungen nahmen ihren Raum ein. Das Stadtmarketing machte jede Menge Werbung. (Zeitungen, Radio, Internet)



Unsere Vorträge und Aktivprogramme standen auf den Flyern. Dagmar und Linda hielten den Vortrag „ Grundzüge der Polarity-Therapie und Reinigungsdiät“, danach kamen Birgit und Wilfried mit Polarity-Yoga. Ich stellte im Aktivprogramm die Dynamische Atemtherapie vor. Wir waren drei Mal präsent. Unser Messestand wurde super angenommen. Er hatte eine gute Lage, die Behandelten hatten ihren Raum, der etwas geschützt war und die Messebesucher konnten mit etwas Abstand gut zusehen. Das war ein großer Vorteil, da bei manchen Behandlungen auch schon mal die Tränen flossen, aber auch die Entspannung konnte sich so besser einstellen.



Wir haben die Schulterbehandlung angeboten (für 5€, hätten auch 10€ nehmen können). Am Stand lagen Infomaterial über Polarity, Polarity – Bücher, eigene Flyer und Visitenkarten, Listen für Interessierte zum Eintragen, Info über Ausbildungsmöglichkeiten. Weiterhin wurde Polarity-Tee zum Probieren

angeboten. Wir konnten Kontakte zu Hotels, Altenpflegeheime und sozialen Einrichtungen herstellen. Da auch Kurgäste unseren Stand besuchten und nach Therapeuten fragten, stellten für fest, dass einige Gebiete gar nicht besetzt sind. Da besteht noch großes Potenzial.



Auch für mich hatte das Wochenende einen Schlüssel parat, um eine Tür zu öffnen. Ich habe geschafft, mit Polarity an die Öffentlichkeit zu gehen. Ein neuer Raum ist entstanden.

Bei Dagmar, Birgit, Linda und Wilfried bedanke ich mich für die Unterstützung. Bei der hohen Frequenz von Besuchern auf dem Stand, war es notwendig, kompetente Unterstützung zu haben.

Es ist gut, solche Möglichkeiten zu nutzen, um Polarity bekannter zu machen.

An diesem Wochenende hat Polarity viele neue Anhänger gewonnen und ist bekannter geworden.